

Verhaltenskodex

Bruker Corporation

Innovation mit Integrität

Unsere Mission

Unsere wissenschaftlichen Hochleistungsinstrumente, analytischen und diagnostischen Lösungen und umfassender Support ermöglichen Erfindungen und Innovationen unserer Kunden und fördern deren Produktivität und Erfolg.

Unser Zweck

Wir leisten einen bedeutsamen Beitrag zur Gesundheit, zum Wohlstand und zur Sicherheit unserer Gesellschaft.

Unsere Werte

Wir schätzen Integrität, Respekt und Vertrauen. Ethisches Verhalten, Chancengleichheit und Compliance sind das Herz unseres Unternehmens.

Unsere Kultur

Wir fördern eine dynamische Hochleistungskultur in einem freundlichen, unpolitischen, unbürokratischen und unterstützenden Umfeld für unsere Kollegen und deren Familien. Wir ermutigen zu klarer und direkter Kommunikation.

Eine Mitteilung von unserem CEO

Liebe Bruker Kolleginnen und Kollegen– Seit fast 60 Jahren bringen wir bei Bruker die Life Sciences und das Gesundheitswesen auf der ganzen Welt voran. Dadurch tragen wir wesentlich zur Gesundheit, zum Wohlstand und zur Sicherheit unserer Gesellschaft als Ganzes bei. Genauso wichtig wie „was“ wir tun, ist „wie“ wir es tun. Wir bei Bruker legen Wert auf Integrität, Respekt und Vertrauen. Ethisches Verhalten ist das Herz unseres Unternehmens und unsere unerschütterliche Verpflichtung zu „Innovation mit Integrität“ ist eine Aufforderung an jeden von uns, in jeder Hinsicht Exzellenz im geschäftlichen Handeln anzustreben. Ich bitte daher alle Bruker-Mitarbeitenden auf der ganzen Welt, sich persönlich dazu zu verpflichten, unseren Verhaltenskodex einzuhalten und niemals Ihre Integrität im geschäftlichen Handeln auf Spiel zu setzen. Während wir den nächsten 60 Jahren unseres Unternehmens entgegensehen, müssen wir uns darauf konzentrieren, ein nachhaltiges Geschäft aufzubauen, unseren Ruf zu wahren und das Vertrauen unserer Kunden in uns, unsere Produkte und Dienstleistungen zu erhalten.

– Frank Laukien, Präsident und CEO



Unsere Verantwortung für Compliance & Ethik

Über unseren Kodex

„Innovation mit Integrität“ ist nicht nur ein Slogan am Ende unserer Präsentationen, sondern von zentraler Bedeutung für die Art unserer Geschäftsführung. Wir alle möchten stolz auf unseren Erfolg und die Art und Weise sein, wie wir ihn erreichen. Dieser Verhaltenskodex ist das grundlegende Dokument unseres Compliance und Ethik Programms. Er legt unsere Verpflichtung dar, Geschäfte nicht nur auf legale Art und Weise zu tätigen, sondern mit Ethik und Integrität. Das ist so wichtig, weil unsere Handlungen die Identität unseres Unternehmens, sowie unseren guten Ruf bei unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Investoren und den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten und leben, beeinflussen.

Unsere Verantwortung

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeitenden von Bruker in allen unseren Unternehmen weltweit. Dies umfasst auch alle leitenden Angestellten, Direktoren, Auftragnehmer und vorübergehend Beschäftigten von Bruker und unserer Geschäftseinheiten. Bestimmte Themen, die in diesem Kodex adressiert werden, werden in separaten Richtlinien ausführlicher behandelt (u.a. Anti-Korruption, fairer Wettbewerb, Insiderhandel).

Besondere Verantwortung von Führungskräften

Führungskräfte haben eine besondere Verantwortung, mit gutem Beispiel voranzugehen, indem sie:

- Ethisches Verhalten fördern und Integrität belohnen
- Als Ansprechpartner für andere dienen, die möglicherweise ein ethisches Dilemma haben oder vor einer schwierigen Entscheidung stehen
- Eine Umgebung schaffen, in der unsere Mitarbeitenden sich trauen, Fragen zu stellen oder Bedenken zu melden.

Ethische Entscheidungen treffen

Dieser Kodex kann nicht jede Situation behandeln, auf die wir in unserer täglichen Arbeit möglicherweise stoßen. In einem solchen Fall sollten wir uns fragen:

- Ist es legal?
- Fühlt es sich richtig an?
- Wäre mir wohl dabei, wenn meine Familie davon erfahren würde?
- Wäre es für mich in Ordnung, wenn in der Zeitung darüber berichtet würde?
- Würde es sich positiv auf Brukers Ruf in der breiten Öffentlichkeit auswirken?

Wenn die Antwort auf alle diese Fragen „Ja“ lautet, dann fahren Sie mit Zuversicht fort. Wenn die Antwort auf eine dieser Fragen „Nein“ ist, holen Sie sich Rat und stellen Sie weitere Fragen.



Fragen stellen

Sie können uns jederzeit kontaktieren, wenn Sie:

- Rat zu einem bestimmten rechtlichen oder ethischen Dilemma benötigen
- Fragen zu unseren Richtlinien haben
- Bedenken zu fragwürdigem Verhalten haben
- (Potenzielle) Verstöße gegen diesen Kodex oder das Gesetz vermuten

Wir ermutigen Sie, eine beobachtete oder vermutete Nichteinhaltung von Gesetzen oder Unternehmensrichtlinien zu melden. Wenn wir Fragen stellen oder Bedenken melden, helfen wir Bruker, potenzielle Probleme zu beheben, bevor sie ernst werden. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten zur Verbesserung und Klärung unserer Richtlinien, Kommunikation oder Schulungen auf.

Es gibt eine Reihe von Ansprechpartnern, die Ihnen helfend oder richtungsweisend zur Seite stehen:

- Ihre Vorgesetzten
- Ihre Ansprechpartner in der Personalabteilung
- Jedes Mitglied Ihres Rechts- oder [Compliance-Teams](#)
- Unsere vertrauliche Melde-Hotline oder -Website, die von einem unabhängigen Dritten betrieben werden. Die Hotline-Nummer und Webadresse für Ihr Land finden Sie auf der letzten Seite dieses Kodexes. Egal welche dieser beiden Optionen Sie wählen, Sie können Ihre Identität entweder preisgeben oder anonym bleiben (falls Anonymität nach lokalem Recht zulässig ist). Uns fällt es meist leichter, richtige Antworten zu geben und effektivere sowie gründlichere Untersuchungen durchzuführen, wenn Sie sich zu erkennen geben.

F: Was passiert, wenn ich die Hotline anrufe?

A: Hotline-Anrufe oder Berichte über die Website werden von einem unabhängigen Dritten namens EthicsPoint beantwortet. Ein Mitarbeitender von EthicsPoint nimmt Ihren Anruf oder Ihren web-basierten Bericht in der jeweiligen Landessprache entgegen und fragt nach Informationen zu der Angelegenheit, die Sie melden möchten. Wenn es in Ihrem Land zulässig ist, anonym zu bleiben, müssen Sie Ihren Namen nicht angeben. Der Mitarbeiter von EthicsPoint wird Ihnen eine Fallnummer und ein Rückrufdatum mitteilen und dann Ihren Bericht an die Rechts- und Compliance-Abteilung von Bruker senden. Diese wird den von Ihnen gemeldeten Sachverhalt untersuchen und eventuelle Rückfragen an den EthicsPoint-Mitarbeiter weiterleiten. EthicsPoint liest Ihnen diese Fragen vor, wenn Sie am Rückrufdatum zurückrufen, oder Sie sehen die Fragen online, wenn Sie sich wieder bei Ihrem web-basierten Bericht anmelden. Sie können dann Zusatzinformationen bereitstellen, die die Rechts- und Compliance-Abteilung bei der Untersuchung unterstützen. So wird Ihre Vertraulichkeit und Anonymität geschützt.



Schutz vor Repressalien

Wir verfolgen eine strikte Firmenpolitik zum Schutz vor Repressalien, wenn Berichte in gutem Glauben erstattet werden.

- Dies bedeutet, dass niemand in irgendeiner Weise Disziplinarmaßnahmen unterliegt, wenn er ein Anliegen in gutem Glauben meldet oder an einer Untersuchung mitarbeitet.
- Jede Person, die einen Mitarbeitenden bestraft, der in gutem Glauben Bericht erstattet, muss mit Disziplinarmaßnahmen und möglicherweise der Kündigung rechnen.
- „Guter Glaube“ bedeutet, dass sich Ihr Verdacht eines Verstoßes nicht bestätigen muss. Sie müssen nur die Tatsachen, die Sie beunruhigt haben, ehrlich darstellen und wirklich glauben, dass ein Fehlverhalten vorliegt. Die Tatsachen müssen Sie nach bestem Wissen berichten.
- Unsere Firmenpolitik zum Schutz vor Repressalien gilt unabhängig davon, über welchen Weg Sie Ihre Bedenken melden.

Obwohl wir es vorziehen, Angelegenheiten möglichst intern zu lösen, sollte Sie nichts davon abhalten, illegale Aktivitäten oder Gesetzesverstöße den zuständigen Behörden zu melden.

F: Wo finde ich unsere Unternehmensrichtlinien?

A: In unserem unternehmensweiten Compliance-Intranet unter https://intranet.bruker.com/sites/BRKR_Compliance. Sie können auch per E-Mail an complianceofficer@bruker.com Kopien anfordern.



-Falko Busse
Vorsitzender der BBIO Group

„Wahre Integrität bedeutet, das Richtige zu tun, auch wenn man weiß, dass niemand es herausfinden wird.“



Integrität bei unserer Geschäftstätigkeit

Gesetze einhalten

In erster Linie erwarten wir von allen Mitarbeitenden, dass sie die für unsere Geschäftstätigkeiten geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen einhalten, wo immer wir tätig sind. Dies ist nicht nur deshalb wichtig, weil es das Richtige ist, sondern auch, weil dadurch Probleme vermieden werden, die unser Geschäft stören oder unserem Ruf schaden könnten. Nutzen Sie immer ein gutes Urteilsvermögen und den gesunden Menschenverstand und fragen Sie nach Rat, wenn Sie nicht sicher sind, was zu tun ist. Interessenkonflikte vermeiden

Wir müssen stets im besten Interesse von Bruker handeln und dürfen keine Tätigkeit ausüben, die einen Interessenkonflikt darstellt. Ein Interessenskonflikt kann auftreten, wenn unsere persönlichen oder familiären Interessen die geschäftlichen Interessen von Bruker beeinträchtigen oder wenn unsere persönlichen Umstände unsere Fähigkeit beeinflussen, eine objektive Geschäftsentscheidung für Bruker zu treffen.

Zu den gängigen Interessenkonflikten, die von Ihrem Vorgesetzten oder der Rechts- und Compliance-Abteilung genehmigt werden müssen, gehören:

- Fremdaufträge, insbesondere bei Kunden, Mitbewerbern oder anderen Geschäftspartnern.
- Aufnahme von Geschäftsbeziehungen im Namen von Bruker mit Personen oder Unternehmen, zu denen wir eine persönliche Beziehung haben.
- Tätigkeit als Vorstandsmitglied eines anderen Unternehmens, insbesondere eines Kunden oder Mitbewerbers.
- Gelegenheiten, von denen wir durch die Arbeit erfahren haben und die zu Bruker gehören oder an denen Bruker möglicherweise Interesse hat (z.B. eine Investitionsmöglichkeit).

F: Wie kann ich feststellen, ob ich einen Interessenkonflikt habe?

A: Stellen Sie sich die folgenden Fragen:

- Beeinflussen meine außerbetrieblichen Interessen meine Fähigkeit, eine gute Geschäftsentscheidung für Bruker zu treffen (oder scheinen sie das zu tun)?
- Kann ich von meiner Beteiligung an dieser Situation profitieren? Profitiert ein Verwandter davon?
- Kann meine Teilnahme an dieser Aktivität meine Fähigkeit beeinträchtigen, meine Arbeit zu erledigen?
- Bringt die Situation mich dazu, meine Interessen vor Brukers Interessen zu stellen?
- Wäre es für mich oder Bruker unangenehm, wenn die Situation der Öffentlichkeit bekannt würde?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit ja beantwortet haben, besteht wahrscheinlich ein Interessenkonflikt und Sie sollten sich von Ihrem Vorgesetzten oder der Rechts- und Compliance-Abteilung beraten lassen.



Bestechung und Korruption verhindern

Bei Bruker ist das Anbieten oder Annehmen eines jeglichen Vorteils, der eine Geschäftsentscheidung unangemessen beeinflussen könnte, untersagt. Dies beinhaltet zum Beispiel:

- Bestechungen
- Schmiergelder (Kickbacks)
- Erpressung
- Betrug

Wir verstehen, dass solche Geschäftspraktiken nicht nur unserem Unternehmen und unserem Ruf schaden können, sondern auch sich entwickelnde Wirtschaftssysteme auf der ganzen Welt schädigen können. Die meisten Regierungen ergreifen aggressive Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, und wir sind entschlossen, unseren Beitrag als globale agierendes Unternehmen zu leisten, um diese Bemühungen zu unterstützen.

Wir tolerieren keinerlei Bestechung, weder öffentlich noch privat. Jede Zahlung an Regierungsbeamte und Geschäftspartner muss eine angemessene und ordnungsgemäß dokumentierte Betriebsausgabe sein und darf nicht dazu dienen, einen unangemessenen Geschäftsvorteil zu sichern.

In unserem [Bruker Compliance-Intranet](#) finden Sie separate Anti-Korruptionsrichtlinien.

F: Gibt es Bestechungsrisiken bei der Verwendung von Drittparteien oder Vertriebsintermediären?

A: Ja, wenn wir nicht berechtigt sind, etwas direkt zu tun, dürfen wir auch keine Drittpartei damit beauftragen, es für uns zu tun, da deren Handlungen auf uns zurückgeführt werden können. Um Bruker zu schützen, prüfen wir bestimmte Drittparteien, die in unserem Namen Geschäfte tätigen, mithilfe eines Background-Check-Tools und durch Befolgung unserer [Third Party Due Diligence-Richtlinie](#) (Richtlinie über die sorgfältige Prüfung von Drittparteien/Vertriebsintermediären), die Sie in unserem Compliance-Intranet finden.



-Gerald Herman
Finanzvorstand

„Bemühen Sie sich, bei allem, was Sie tun, Gutes zu leisten, und der Erfolg wird unweigerlich folgen.“

„Spiel nach den Regeln! Wir gewinnen gerne, aber immer, indem wir uns an die Regeln halten. Alles andere tolerieren wir nicht.“



-Mark Munch
Vorsitzender der BNANO Group

Geschenke und Unterhaltung von Geschäftspartnern

Wir legen Wert auf professionelle Objektivität in unseren Geschäftsbeziehungen. Unser Leitsatz ist, dass wir keine Geschenke annehmen oder anbieten, wenn sie dazu gedacht sind unsere Geschäftsentscheidungen oder die Geschäftsentscheidungen anderer zu beeinflussen. Wir dürfen keine Geschenke, Zuwendungen oder sonstigen Gefälligkeiten von Kunden, Lieferanten oder anderen Personen annehmen, die mit uns Geschäfte machen oder dies beabsichtigen. Davon ausgenommen sind Artikel von unwesentlichem Wert. Geschenke, die einen nicht unwesentlichen Wert haben oder die eine Geschäftsentscheidung beeinflussen sollen, müssen unverzüglich zurückgegeben werden. Wenn die Rückgabe nicht praktikabel ist, sollte das Geschenk an Bruker übergeben werden und als wohltätige Spende oder für einen anderen angemessenen Zweck verwendet werden. Wir offerieren oder akzeptieren niemals Geschenke in Form von Bargeld oder bargeldähnlichen Mitteln.

Gesunder Menschenverstand und Zurückhaltung sollten auch bei Geschäftsessen und Unterhaltung vorherrschen. Einladungen an und von Geschäftspartnern oder potenziellen Geschäftspartnern sind dann zulässig, wenn sie:

- Nur unregelmäßig vorkommen
- Von bescheidenem Wert sind
- Legitimen Geschäftszielen dienen
- Keinen Vorteil oder Gefallen erwarten lassen

In unserem [Bruker Compliance-Intranet](#) finden Sie separate Anti-Korruptionsrichtlinien.

F: Kann ich ein Geschäftsessen von einem Lieferanten oder Kunden annehmen?

A: In den meisten Fällen können bescheidene und unregelmässige Geschäftsessen angenommen werden. Aber: Wenn ein Lieferant oder ein Kunde für eine Mahlzeit bezahlt, sollten Sie immer die spezifischen Umstände berücksichtigen und prüfen, ob Ihre Unparteilichkeit beeinträchtigt werden könnte oder nur schon der Eindruck einer Beeinträchtigung entstehen könnte. Wenn die Mahlzeit beispielsweise als Teil des allgemeinen Beziehungsaufbaus angeboten wird, kann sie akzeptabel sein. Wenn die Mahlzeit jedoch während der Vertragsverhandlungen angeboten wird, sollten Sie möglicherweise höflich die Einladung ablehnen, um den Eindruck zu vermeiden, dass die Mahlzeit Ihr Geschäftsurteil hinsichtlich des Vertrags beeinflusst.



Export-Compliance und Internationaler Handel

Als globales Unternehmen transferieren wir Waren, Software, Dienstleistungen und Technologien in die ganze Welt. Unsere Geschäftsvorgänge unterliegen verschiedenen Handelsgesetzen, darunter:

- Vom Staat auferlegten Exportkontrollen, Handelsbeschränkungen, Handelsembargos, Wirtschaftssanktionen und Boykotts
- Sanktionen verschiedener Regierungen auf der ganzen Welt, die Aktivitäten mit bestimmten Ländern, Organisationen oder Einzelpersonen einschränken

Wir verpflichten uns dazu, sicherzustellen, dass unsere Geschäftstransaktionen in Übereinstimmung mit den geltenden internationalen Handels- oder Exportkontrollbestimmungen durchgeführt werden. Wenn Sie an der grenzüberschreitenden Bewegung unserer Produkte, Software, Dienstleistungen oder Technologien beteiligt sind, stellen Sie sicher:

- Dass alles im Voraus anhand des Ursprungslandes, der Zieldestination, der Endnutzung und des Endbenutzers richtig klassifiziert wird
- Dass Sie alle erforderlichen Unterlagen, Kennzeichnungen, Lizenzen, Zulassungen und Genehmigungen beilegen
- Dass Sie sich an das Export-Compliance Team für Ihr Unternehmen oder an die Rechts- und Compliance-Abteilung wenden

„Ethik und
Integrität gehen
Hand in Hand.
Man kann sie nicht
einfach verleugnen oder
aus Bequemlichkeit
bewusst
ignorieren.“



-Burkhard Prause
Vorsitzender der BEST Group



Respekt an unserem Arbeitsplatz

Vielfalt

Als multinationales, global agierendes Unternehmen, setzen wir uns für Vielfalt ein und streben danach, eine integrative Kultur zu schaffen, die jedem unserer Mitarbeitenden ermöglicht, Spitzenleistungen zu erreichen. Über das einfache Verbot der Diskriminierung hinausgehend, begrüßt Bruker Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft, jeder Nationalität, jeden Geschlechts, jeder Geschlechtsidentität, jeder Religion, jeden Alters, jeden Familienstands, jeder Familienstruktur, jeder sexuellen Orientierung, jedes Veteranenstatus, jeder körperlichen und geistigen Fähigkeiten und jeden Aussehens, sowie Menschen mit unterschiedlichen Meinungen, politischen Ansichten, Perspektiven, Lebensweisen, Ideen, Denkweisen und Herangehensweisen. Wir glauben, dass Innovation und Kreativität verbessert werden, wenn verschiedene Ideen, Konzepte und Ansätze geteilt werden. Vielfalt macht uns zu einem stärkeren Unternehmen und ist entscheidend für unseren Erfolg.

Belästigungsfreies Arbeitsumfeld; Respektvoller Arbeitsplatz

Wir möchten ein Umfeld schaffen, in dem jeder Mitarbeitende mit Würde, Respekt und Fairness behandelt wird. Personalbeschaffungs-, Personalbindungs- und andere Entscheidungen, die im Zusammenhang mit einer Beurteilung stehen, treffen wir ausschließlich auf der Grundlage von Leistungen und anderen organisatorischen Erwägungen, z.B. der Fähigkeit einer Person, ihre Aufgabe mit Exzellenz und in Übereinstimmung mit unseren strategischen und operativen Zielen zu erfüllen.

Wir tolerieren keinerlei Belästigung oder Missbrauch am Arbeitsplatz. Jeder von uns sollte bei allen geschäftlichen Aktivitäten professionell handeln. Dies gilt auch bei außerbetrieblichen Veranstaltungen (offsite events). Wir tolerieren keine verbalen oder physischen Bedrohungen und keine Verhaltensweisen, die einschüchternd oder erniedrigend sind, sowie auch keinerlei Gewalttaten. Wir erwarten respektvolle Kommunikation mit anderen, einschließlich elektronischer und online-Kommunikation wie E-Mail, SMS, Instant Messaging, Online-Chats, Blogs und Beiträge in sozialen Medien. F: Mein Vorgesetzter verliert oft die Geduld und schreit die Leute im Team an, wenn wir einen Termin nicht einhalten. Ist das Belästigung?

F: Mein Vorgesetzter verliert oft die Geduld und schreit die Leute im Team an, wenn wir einen Termin nicht einhalten. Ist das Belästigung?

A: Diese Situation schafft ein negatives Arbeitsumfeld und entspricht nicht unserer Verpflichtung, uns gegenseitig professionell und mit Respekt zu begegnen. Teilen Sie Ihre Bedenken mit der Personalabteilung oder der Rechts- und Compliance-Abteilung. Dort kann man Ihnen auch helfen, festzustellen, ob das Verhalten Ihres Vorgesetzten eine Belästigung darstellt.





Sicherheit am Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeitenden sind unser höchstes Gut und wir verpflichten uns dazu, jedem Mitarbeitenden eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu bieten. Wir tolerieren keine unsicheren Bedingungen, die unsere Mitarbeitenden oder Besucher unserer Einrichtungen gefährden könnten. Wir sind bestrebt, alle geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften einzuhalten. Wir verpflichten uns, die geltenden nationalen Sicherheitsgesetze und -anforderungen einzuhalten, die die Einstellung von Einzelpersonen für sensible Regierungsaufträge regeln, einschließlich Sicherheitsüberprüfung und ähnlicher Überlegungen.

„Wie wir etwas tun, ist genauso wichtig wie das, was wir tun. Wir möchten in allen Bereichen unseres Geschäfts für unser kompromissloses Bekenntnis zu Exzellenz und Integrität bekannt sein.“



**-Juergen Srega,
Vorsitzender der
CALID Group**

Verantwortung gegenüber unseren Aktionären

Genaue Führung von Büchern und Geschäftsunterlagen

Ein ehrliches und korrektes Berichtswesen über alle Geschäftsvorgänge ist für ein ethisch handelndes Unternehmen von zentraler Bedeutung. Jeder von uns ist für die Richtigkeit und Zuverlässigkeit unserer Aufzeichnungen und Berichte verantwortlich. Genaue Informationen sind unerlässlich, damit wir in der Lage sind, verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen zu treffen und die Pflichten zur öffentlichen Berichterstattung und Transparenz zu erfüllen.

Kosten und Einnahmen müssen in den entsprechenden Zeiträumen erfasst werden, und alle Aufzeichnungen müssen die tatsächliche Bestimmung der erfassten Transaktionen genau widerspiegeln. Unveröffentlichte oder nicht erfasste Konten oder Fonds dürfen für keinerlei Zweck eingerichtet werden. Falsche oder irreführende Einträge in unseren Büchern oder Geschäftsunterlagen dürfen aus keinerlei Grund vorgenommen werden, und keinerlei Auszahlung von Unternehmensgeldern oder sonstigem Eigentum des Unternehmens darf ohne angemessene Dokumentation erfolgen.

F: Was bedeutet
„Bücher und
Geschäftsunterlagen“
in der Praxis?

A: Bücher und Geschäftsunterlagen umfassen eine Vielzahl von Informationen, darunter Präsentationen, Tabellenkalkulationen, Lohndokumente, Zeitkarten, Anwesenheitsaufzeichnungen, Informationen über Einreichungen bei Behörden, Inventaraufzeichnungen, Rechnungen, Bestellungen, Labortests, Marktforschungstests, Qualitätskontrolltests, Reise- und Spesenabrechnungen, Inspektionsprotokolle, Transportprotokolle, Gefahrgutaufzeichnungen, Unfallberichte und Geschäftspläne.

Vertrauliche und Firmeneigene Informationen

Vertrauliche Informationen sind nicht-öffentliche oder firmeneigene Informationen, die mit Bruker in Verbindung stehen oder sich im Besitz von Bruker befinden. Dies beinhaltet viele wertvolle Vermögenswerte des Unternehmens, wie zum Beispiel:

- Nicht-öffentliche Finanzinformationen wie Einnahmen, Gewinne und Preisinformationen
- Informationen über mögliche Akquisitionen, strategische Partnerschaften oder Verträge
- Geschäftsgeheimnisse, Know-how und anderes geistiges Eigentum
- Nicht patentierte Erfindungen, Ideen, Methoden und Entdeckungen
- Strategie- oder Geschäftspläne
- Informationen zu Produkteinführungen oder Designs
- Mitarbeiter-, Kunden- und Lieferantenlisten

Für unser anhaltendes Wachstum und unsere Wettbewerbsfähigkeit ist es entscheidend, dass diese Informationen vertraulich und sicher bleiben. Geben Sie diese Informationen nicht an Personen oder Unternehmen außerhalb von Bruker weiter, es sei denn, es gibt einen bestimmten Geschäftszweck und eine Geheimhaltungsvereinbarung, oder wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, sie weiterzugeben. Es ist auch wichtig, unsere Verpflichtung zum Schutz der vertraulichen Informationen anderer Unternehmen, einschließlich unserer Lieferanten und Kunden, zu respektieren.



F: Ich kann mit meinem Arbeitstag früh beginnen, indem ich während der Zugfahrt zur Arbeit geschäftliche Anrufe tätige. Ist das ein Problem?

A: Sie müssen darauf achten, vertrauliche Unternehmensinformationen nicht an öffentlichen Orten zu diskutieren, an denen andere Sie belauschen können, wie z.B. in Zügen, Restaurants, Taxis, Aufzügen, bei Konferenzen oder Messen. Wenn es notwendig ist, einen geschäftlichen Anruf in der Öffentlichkeit zu tätigen, achten Sie auf Ihre Umgebung und auf das, was Sie sagen.

Insiderhandel

Im Rahmen unserer Tätigkeiten könnten wir mit wesentlichen Informationen über Bruker in Kontakt kommen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Dazu zählen z.B. Finanzergebnisse, potenzielle Akquisitionen oder technologische Errungenschaften. Wir könnten auch mit wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen über andere Unternehmen wie Lieferanten und Kunden in Kontakt kommen. „Wesentliche Informationen“ sind Informationen, die dazu führen würden, dass ein vernünftig handelnder Investor die Aktien eines Unternehmens kaufen oder verkaufen möchte. Bis diese Informationen offiziell der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden:

- Kaufen oder verkaufen Sie keine Bruker-Aktien oder die Aktien dieser anderen Unternehmen.
- Geben Sie diese Informationen nicht an andere weiter, die auf der Grundlage dieser Informationen handeln könnten.

In jedem Quartal unterliegen wir einer Blackout-Periode, in der wir nicht mit Bruker-Aktien handeln dürfen. Dieser Zeitraum beginnt zwei Wochen vor Ende unseres Geschäftsquartals und endet am Ende des zweiten Handelstages, nachdem wir das Quartalsergebnis bekannt gegeben haben.

Wir haben eine separate Insiderhandelsrichtlinie, die im [Bruker Compliance-Intranet](#) zur Verfügung steht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihnen der Kauf oder Verkauf von Bruker-Aktien oder von Aktien anderer Unternehmen, die Sie aufgrund Ihrer Beziehung zu Bruker kennen, untersagt ist, wenden Sie sich bitte an unsere Rechts- und Compliance-Abteilung, bevor Sie einen Kauf oder Verkauf tätigen.

Schutz unserer Vermögenswerte

Verantwortungsvolle Nutzung Sozialer Medien

Alles, was Sie in den sozialen Medien kundtun, kann die starke Marke und den guten Ruf unseres Unternehmens beeinflussen. Denken Sie besser zweimal nach, bevor Sie eine Nachricht senden, da Online-Kommunikation für immer bestehen bleibt. Geben Sie keine vertraulichen Informationen über unser Unternehmen oder unsere Geschäfte über soziale Medien weiter, auch wenn Sie beabsichtigen, fehlerhafte Aussagen zu korrigieren oder das Unternehmen zu verteidigen. Diese Art der Kommunikation kann zur unbeabsichtigten Veröffentlichung von vertraulichen oder firmeneigenen Informationen führen. Sprechen Sie nicht im Namen des Unternehmens und beantworten Sie keine Fragen von Reportern oder Investoren. Alle Medien- oder Investorenanfragen müssen an die Abteilung Investor Relations gerichtet werden.

F: Ich habe einen Blog-Beitrag gesehen, der Bruker kritisch gegenübersteht und ungenaue Informationen zu einem unserer Produkte enthält. Ich kenne die Fakten zu diesem Produkt und möchte die Angaben richtigstellen. Ist es in Ordnung, eine Antwort online zu hinterlassen?

A: Nein. Sofern Sie kein autorisierter Sprecher von Bruker sind, sollten Sie das obere Management Ihrer Geschäftseinheit oder Bruker Investor Relations benachrichtigen. Stellen Sie ihnen die richtigen Fakten zur Verfügung und überlassen Sie es ihnen, die Situation direkt in den sozialen Medien oder auf andere Weise anzugehen.

Bruker-Vermögenswerte Schützen und Angemessen Verwenden

Der Schutz der Vermögenswerte unseres Unternehmens ist entscheidend für unseren Erfolg. Diese Vermögenswerte umfassen Betriebseinrichtungen, Werkzeuge, Materialien, Verbrauchsmaterialien und Technologieressourcen (wie Computer, Telefone und mobile Geräte) sowie immaterielle Vermögenswerte wie Handelsmarken, Urheberrechte und Patente. Diebstahl, Verlust, Nachlässigkeit und Verschwendung haben einen direkten Einfluss auf unsere finanzielle Performance. Verwenden Sie die Vermögenswerte des Unternehmens nur zu legitimen geschäftlichen Zwecken und nicht zum persönlichen Vorteil oder dem persönlichen Vorteil Dritter. Wenn wir unsere Technologieressourcen nicht schützen, können unsere elektronischen Aufzeichnungen für Angriffe von Hackern anfällig werden. Bitte beachten Sie die Intranet-Seite zur [Informationstechnologie](#).

F: Ich arbeite nicht in der IT-Abteilung. Wie kann ich unsere Informationssysteme schützen?

A: Alle Bruker-Mitarbeitenden können unsere Informationssicherheit bewahren, indem wir niemals:

- unsere Bruker-Passwörter mit anderen teilen
- unseren Laptop oder Mobilgerät unbeaufsichtigt lassen
- nicht autorisierte oder nicht lizenzierte Software herunterladen
- auf Links in E-Mails von nicht vertrauenswürdigen Quellen klicken

Alle E-Mails, die über einen Bruker-Mail-Server verarbeitet werden, gelten als Eigentum von Bruker und müssen diesem Verhaltenskodex entsprechen. Speichern, senden oder empfangen Sie keine privaten E-Mails über einen Bruker Mail-Server und leiten Sie Bruker E-Mails nicht an private Mail-Server (E-Mail Adressen) weiter. Bruker behält sich das Recht vor, E-Mails, die über Bruker-Server verarbeitet werden, während interner Untersuchungen und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze zu speichern, abzurufen und zu überprüfen. Solche Überprüfungen dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechts- und Compliance-Abteilung erfolgen.

Personenbezogene Daten und Datenschutz

Wir respektieren die Privatsphäre aller Mitarbeitenden, Geschäftspartner und anderer Personen, mit denen wir Geschäfte tätigen, und wir wissen, wie wichtig der Schutz ihrer personenbezogenen Daten ist. Wir wissen, dass sie ihr Vertrauen in uns zeigen, wenn sie uns ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Daher ist es unbedingt erforderlich, diese zu schützen, um ihr Vertrauen aufrechtzuerhalten. Wir tun dies, indem wir mit personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst umgehen und die Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze sowie unsere Unternehmensrichtlinien einhalten.

Wir müssen sicherstellen, dass wir personenbezogene Daten an allen Orten, an denen wir tätig sind, nur im gesetzlich zulässigen Umfang erheben, speichern, übertragen, verwenden, weitergeben und entsorgen und:

- Nur relevante, d.h. erforderliche, personenbezogene Daten sammeln
- Die Daten sicher und vertraulich behandeln und laufend aktualisieren
- Personenbezogene Daten korrigieren, wenn wir feststellen, dass diese unzutreffend sind
- Die Daten nur zu den vorgesehenen Zwecken verwenden
- Sie nicht auf unbefugte Weise mit Personen innerhalb oder außerhalb von Bruker teilen
- Beachten Sie, welche personenbezogenen Daten Sie verwenden, warum Sie sie verwenden, mit wem Sie sie teilen, wo sie gespeichert werden, wohin sie gesendet werden und wie Sie beabsichtigen, sie zu verwenden.
- Bewahren Sie personenbezogene Daten nur solange auf, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist, oder um die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Aufbewahrung zu erfüllen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Bruker Datenschutz-Intranet](#).

F: Welche Arten von personenbezogenen Daten werden von uns erfasst oder abgerufen und müssen geschützt werden?

A: Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare Person oder in einigen Fällen auf ein Unternehmen beziehen, einschließlich: Wohnanschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, von der Regierung ausgestellte Kennnummern, Finanzinformationen, Bankdaten, Gehälter und Leistungen, Leistungsnachweise, Kranken- oder Versicherungsunterlagen sowie personenbezogene Daten, die von unseren Kunden während der Verwendung unserer Produkte oder der Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen gespeichert werden.



Engagement für unsere Gemeinschaft

Politische Beiträge

Jedem von uns steht es frei, sich mit seiner persönlichen Zeit und seinen eigenen finanziellen Mitteln an politischen Aktivitäten zu beteiligen. Es ist jedoch wichtig, keine politischen Aktivitäten während der Arbeitszeit oder mithilfe von Unternehmensressourcen zu unterstützen. Machen Sie deutlich, dass Ihre Ansichten und Handlungen Ihre eigenen sind und nicht die von Bruker. Überweisen Sie keine Unternehmensgelder an politische Parteien, Kandidaten oder Kampagnen, ohne die Erlaubnis des obersten Leiters der Finanzabteilung Ihres Unternehmens.

Spendenbeiträge

Wir haben uns zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichtet und tragen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden bei, in denen unsere Mitarbeitenden leben und arbeiten. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, sich für gemeinnützige Aktivitäten zu engagieren oder mit ihrer eigenen Zeit und ihren finanziellen Mitteln gemeinnützige Beiträge zu leisten. Wir können auch Firmengelder für gemeinnützige Beiträge oder Spenden an bestimmte steuerbefreite Organisationen zur Verfügung stellen. Alle Anträge auf derartige Beiträge oder Spenden müssen an den obersten Leiter der Finanzabteilung Ihres Unternehmens und die Rechts- und Compliance-Abteilung gerichtet werden. Unsere Mitarbeiter können auch an vom Unternehmen geförderten, freiwilligen Aktivitäten teilnehmen.

Schutz der Umwelt und Menschenrechte

Wir sind bestrebt, umweltbewusst und umweltverträglich zu arbeiten. Dies bedeutet nicht nur die Einhaltung der für uns geltenden Umweltgesetze, sondern auch die fortlaufende Bewertung und Verbesserung unserer Prozesse, um die Life Sciences weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt zu berücksichtigen. Wir bemühen uns, Abfall zu reduzieren und Energie effizienter zu nutzen. Wir wissen, dass wir ein globaler Unternehmensbürger (Corporate Citizen) sind und respektieren die Menschenrechte jedes Einzelnen. In unseren Einrichtungen findet keine Zwangsarbeit, unfreiwillige Arbeit oder Kinderarbeit statt und wir dulden dies in keinem Teil unserer Lieferkette.



Integrität auf unserem Markt

Offener und Fairer Wettbewerb

Wir sind bestrebt, unsere Mitbewerber auf faire Weise zu übertreffen, indem wir überlegene Produkte und Dienstleistungen anbieten, jedoch niemals durch Geschäftspraktiken, die den Wettbewerb untergraben. Wir arbeiten nicht mit unseren Wettbewerbern durch Teilnahme an folgenden Aktivitäten zusammen, um den Wettbewerb oder Handel einzuschränken:

- Einigung zur Festlegung oder Aufrechterhaltung von Preisen
- Einschränken von Verkäufen oder Zuweisen von Gebieten
- Festlegen von Wiederverkaufspreisen mit Kunden oder Lieferanten
- Beteiligung an „Scheinangeboten“ durch Ermutigung anderer Parteien, sich an einem Ausschreibungsverfahren zu beteiligen, das diese gar nicht gewinnen möchten. Dies kann weder direkt noch über eine Drittenpartei geschehen

Wenn ein Wettbewerber eines dieser Themen anspricht – egal wie beiläufig, ist es wichtig, das Gespräch sofort zu beenden und es Ihrem Vorgesetzten oder der Rechts- und Compliance-Abteilung zu melden.

Ehrliche und Ethische Marketingpraktiken

Unsere Kunden stehen bei allem, was wir schaffen, im Mittelpunkt. Sie vertrauen unseren Produkten und darauf, wie wir sie darstellen. Bei der Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen streben wir hohe ethische Standards an. Wir repräsentieren unsere Produkte wahrheitsgetreu, genau und vermeiden es, in unserer Marketingkommunikation irreführende Eindrücke zu erwecken.

Erlangen von Wettbewerbsinformationen

Wir sind bestrebt, innovative Ideen zu verfolgen, die den Bedürfnissen unserer Kunden sowie unserem Ziel entsprechen, die Life Sciences und den Bereich der Diagnostik weiterzuentwickeln. Um auf dem heutigen globalen Markt zu bestehen, ist es wichtig, unseren Wettbewerb zu verstehen. Wir werden diese Wettbewerbsinformationen stets rechtskonform und ethisch einholen und nutzen. Beim Erlangen von Wettbewerbsinformationen handeln wir integer, indem wir:

- Informationen aus öffentlichen Quellen verwenden, wie z.B. aus veröffentlichten Artikeln, öffentlichen Unterlagen und aus Broschüren, die Wettbewerber auf Messen anbieten
- Uns niemals falsch darstellen oder unerlaubte Mittel verwenden, um Informationen zu erhalten
- Niemals firmeneigene Informationen über andere Unternehmen bei Bewerbern erfragen
- Niemals Informationen annehmen, teilen oder verwenden, die möglicherweise nicht ordnungsgemäß erfasst wurden

F: Ich gehe zu einer Messe. Kann ich zu dem Stand eines Wettbewerbers gehen?

A: Ja, Sie können an den Stand gehen und öffentlich verteiltes Material mitnehmen. Wenn Sie jedoch mit jemandem am Stand sprechen, geben Sie sich als Bruker-Mitarbeitender zu erkennen und vermeiden Sie Gespräche über Geschäftstransaktionen oder Preise.

Verwaltung dieses Kodexes

Verzichtserklärungen

Während die meisten Richtlinien in diesem Kodex strikt befolgt werden müssen, können Ausnahmen in sehr seltenen Fällen angebracht sein. Jeder Mitarbeitende, der der Meinung ist, dass eine Ausnahme angemessen ist, muss die vorherige Zustimmung der Rechts- und Compliance-Abteilung einholen.

Untersuchungen

Wir verpflichten uns, alle Meldungen über mögliche Verstöße gegen diesen Kodex gründlich zu untersuchen. Wenn wir Informationen über einen mutmaßlichen Verstoß erhalten, werden wir:

- Die Informationen auswerten
- Feststellen, ob eine Untersuchung gerechtfertigt ist, und diese gegebenenfalls einleiten
- Bestimmen, ob Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden müssen
- Die Ergebnisse der Untersuchung gegebenenfalls unserem Verwaltungsrat melden

Von jedem von uns wird erwartet, bei Ermittlungen wegen mutmaßlicher Verstöße gegen diesen Kodex uneingeschränkt zu kooperieren. Verstöße gegen diesen Kodex können zu einer möglichen rechtlichen Haftung von Bruker führen oder unserem Ruf einen erheblichen Schaden zufügen. Die Nichteinhaltung des Kodex oder unterlassene Mitarbeit bei einer Untersuchung kann zu verschiedenen Disziplinarmaßnahmen führen. Gemäss den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen kann dies Verweise, Warnungen, Herabstufungen, Gehaltskürzungen oder Kündigung umfassen.

Anpassungen

Wir streben nach stetiger Verbesserung aller Aspekte unseres Ethik- und Compliance-Programms. Daher können wir diesen Kodex von Zeit zu Zeit anpassen. Die aktuellste Version dieses Kodexes finden Sie unter www.bruker.com auf der Corporate Governance-Seite.

„Wir haben kein größeres Kapital als das Vertrauen unserer Mitarbeiter und Kunden. Wir müssen hart arbeiten, um uns dieses Vertrauen jeden Tag aufs Neue zu verdienen.“



–Kristin Caplice
Globale Leiterin Compliance

Verfasserin der Richtlinie: Kristin Caplice,
General Counsel und Globale Leiterin Compliance
Letzte Überarbeitung: März 31, 2019

Telefonnummern der Vertraulichen Hotline und Websites

Wenn Sie Bedenken melden möchten, die in den Geltungsbereich dieses Kodexes fallen, können Sie über bruker.ethicspoint.com die dedizierte Hotline Ihres Landes kontaktieren. Sie können auch direkt mit einem EthicsPoint-Mitarbeiter sprechen, indem Sie eine der folgenden länderspezifischen Telefonnummern anrufen:

- Australien 1-800-339276
- Brasilien 0800-8911667
- Kanada 1-855-689-1003, 1-855-350-9393
- China 10-800-120-1239, 10-800-712-1239
- Hong Kong 800-964214
- Indien 000-800-100-1071, 000-800-001-6112
- Indonesien 001-803-011-3570, 007-803-011-0160
- Japan 0066-33-112505, 00531-121520
- Korea 00798-14-800-6599, 00308-110-480, 00798-1-1-009-8084
- Mexiko 001-800-840-7907, 001-866-737-6850
- Neuseeland 0800-447737
- Singapur 800-1204201
- Südafrika 080-09-92604
- Taiwan 00801-13-7956
- Thailand 001-800-12-0665204
- USA 1-855-689-1003





Bruker Corporation

info@bruker.com

www.bruker.com